

Regio Taxi Gehrden
Sicher & Pünktlich ankommen

- Dialysefahrten
- Chemotherapie
- Strahlentherapie
- Schulfahrten
- Terminfahrten

Info@Taxi-TC-Hannover.de

Telefon:
05108 / 90 8 9999

Schnelle Festnahme nach Überfall

Gehrden. Zwei Jugendliche sollen am Donnerstagabend, 16. April, eine Tankstelle in Gehrden überfallen haben. Nach Angaben der Polizei betrafen die 15 und 16 Jahre alten Tatverdächtigen gegen 21.50 Uhr den Verkaufsraum am Stadtweg. Einer der beiden richtete eine Waffe auf einen 19-jährigen Mitarbeiter und forderte Bargeld. Anschließend flüchteten sie mit der Beute.

Im Rahmen einer sofort eingeleiteten Fahndung, an der auch ein Polizeihubschrauber

beteiligt war, konnten die Jugendlichen noch im Nahbereich festgenommen werden. Ein Diensthund spürte zudem auf dem Fluchtweg eine Schreckschusswaffe sowie mutmaßliche Täterkleidung auf. Die Gegenstände wurden sichergestellt.

Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden die Jugendlichen an Erziehungsbehörde übergeben. Die Ermittlungen wegen schwerer räuberischer Erpressung dauern an. (TOW)

Maibaumaufstellen in Everloh

Everloh. Die SG Everloh-Ditterke veranstaltet am Freitag, 1. Mai, um 11 Uhr wieder das Maibaumaufstellen. Am Dorfgemeinschaftshaus an der Harenberger Straße 11 in Everloh lädt der Verein zum geselligen Beisammensein bei Essen und Getränken ein. (RED)

Flohmarkt mit Livemusik

Empelde. Der erste Empelder Garagen- und Hofflohmkt findet am morgigen Sonntag, 26. April, von 10.30 bis 14 Uhr statt. Mittelpunkt ist das Kirchengelände der Johanneskirchengemeinde in der Hallerstraße 3. Von 11 bis 13 Uhr

gibt es Livemusik, Bratwurst und Getränke werden von 11.30 bis 13 Uhr verkauft. Die Eis-Zauberei Hannover bietet Kaffee und Eis an. Alle Mitglieder des Familienvereins Groß & Klein Johannesgemeinde erhalten ein Gratis-Getränk. (TOW)



Zur Schichtübergabe tauscht sich das Team im Dienstzimmer aus.

FOTOS: KATRIN KUTTER

Ein „ausgezeichneter“ Kreißsaal

Fortsetzung von Seite 1

Ein Modell mit Zertifikat

Im Januar dieses Jahres wurde der Kreißsaal in Gehrden offiziell als Hebammenkreißsaal zertifiziert – und ist damit neben Osnabrück erst der zweite in Niedersachsen. Die Auszeichnung des Deutschen Hebammenverbands, erstmals 2024 vergeben, bestätigt, dass definierte Qualitätsstandards erfüllt werden. Die Kosten für die Gutachten in Höhe von rund 10.000 Euro konnten durch eine Förderung des Landes Niedersachsen gedeckt werden. Das Zertifikat gilt für drei Jahre.

Für Sabrina Schmengler ist die Arbeit nach der Geburt noch nicht getan. Während die Eltern ihre Tochter zum ersten Mal im Arm halten, beginnt sie mit der Dokumentation. Jede ihrer Maßnahmen, der gesamte Ablauf

der Geburt, muss nachgezeichnet werden. Auf die Frage, wie viel Zeit ihres Tages sie mit der Dokumentation verbringt, lacht sie zunächst nur. „Eine ganze Menge“, sagt sie schließlich. Eigentlich hätte sie vor zehn Minuten Feierabend gehabt. Noch etwa eine Stunde wird sie

für die Arbeit brauchen, hinzu kommt das Ausfüllen des Mutterpasses und der Übergabeunterlagen.

Im Hintergrund kämpft bereits die nächste Frau mit ihren Wehen. Und sie weiß: Auch wenn es bei ihr so weit ist, wird eine Hebamme ihr zur Seite stehen.



Eva Sombrutzki leitet auf der Wochenbettstation die Studentin Paula Kirsch an.

Sportabzeichen-Termine beim SV Gehrden

Gehrden. Das Team um Steffi Nerkewitz wird das Sportabzeichen beim SV Gehrden an folgenden Montagen von 17 bis 19 Uhr auf der Bezirkssportanlage

des Vereins abnehmen: 27. April, 11. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 29. Juni, 13. Juli, 27. Juli, 10. August, 24. August, 7. September und 21. September. (TOW)



Anziehungspunkt: Bei der Ehrenamtsmesse informieren sich viele Bürgerinnen und Bürger über die Angebote in der Stadt. FOTO: STADT GEHRDEN

Volksfeststimmung und Nägel mit Köpfen

Ehrenamtsmesse im Gehrden Rathaus lockt viele Interessierte an

Gehrden. Gehrden als Stadt des Mitmachens: Bei der Ehrenamtsmesse im Rathaus sowie auf dem Vorplatz waren neben 18 Akteuren zahlreiche Interessierte dabei. Sie informierten sich an den Ständen über die vielfältigen Angebote der Organisationen und machten teils direkt Nägel mit Köpfen. So vereinbarten einige Bürgerinnen und Bürger direkt die ersten Termine für konkrete Einsätze.

Unter dem Motto der Vielfalt lockte die Veranstaltung viele Besuchende an. „Die Messe nutzte die Räumlichkeiten des Rathaus-

ses optimal aus“, berichtete Ehrenamtskoordinator Abdurrahim Derya. Mit dabei waren Akteure aus unterschiedlichen Themenfeldern. Derya sprach von einer herrschenden „Volksfeststimmung“ rund um das Rathaus. Eine Befragung der Stadtverwaltung und Ausstellerinnen und Aussteller zeigte eine große Einigkeit: „Die Kombination aus gutem Wetter, der zentralen Location im Rathaus und der hohen Qualität der Gespräche machte die Ehrenamtsmesse 2026 zu einem besonderen Tag für die Stadtgemeinschaft“, sagte Derya. (RED)

Medizin

ANZEIGE

Mysterium Reizdarm: Mythen, Fakten und aktuelle Erkenntnisse

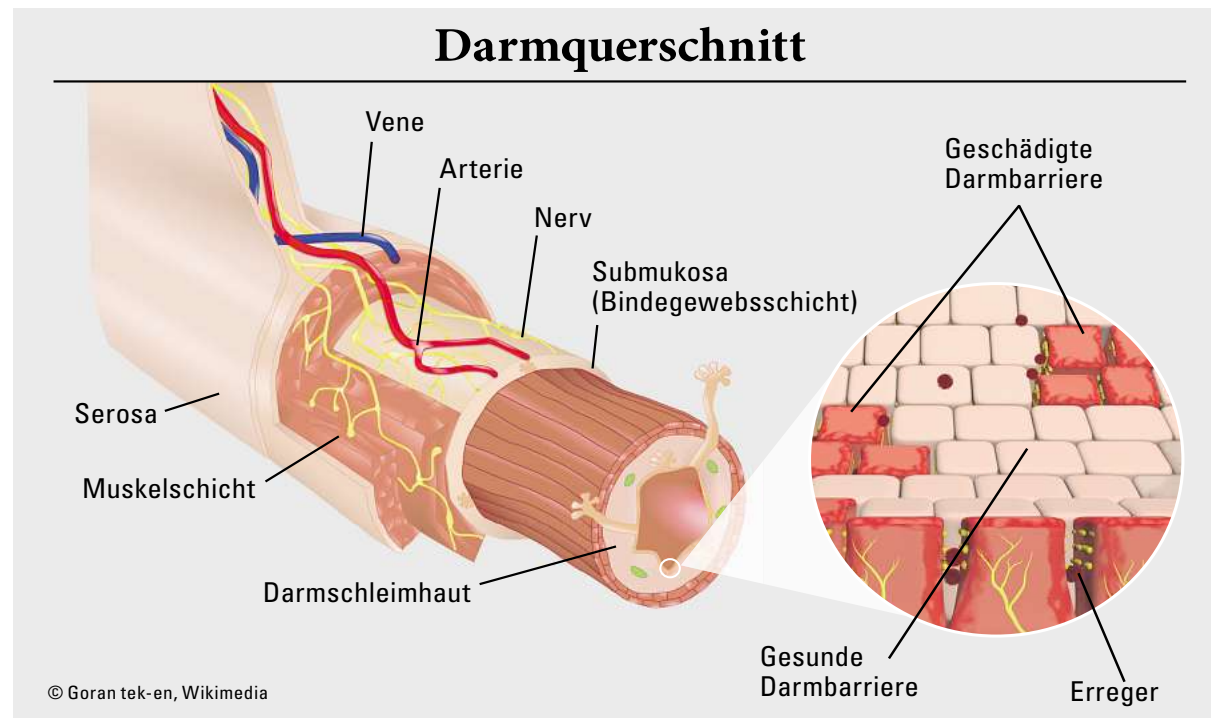
Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen. Viele Deutsche leiden gelegentlich an einem oder mehreren dieser Symptome. Treten diese Darmbeschwerden jedoch immer wieder auf, handelt es sich meist um ein Reizdarmsyndrom. Doch was ist das Reizdarmsyndrom eigentlich genau? Und kann man den gängigsten Reizdarm-Mythen Glauben schenken? Darm-Experten haben den Faktencheck gemacht!

Mythos 1: Reizdarm ist eine Erkrankung des 21. Jahrhunderts.

Beim Reizdarmsyndrom handelt es sich keineswegs um eine neue Zivilisationskrankheit oder gar eine Modeerscheinung. Schon Hippokrates, oft als „Vater der modernen Medizin“ bezeichnet, beschrieb bereits vor über 2000 Jahren einen Patienten mit Abdominalbeschwerden, verändertem Stuhlverhalten, Blähungen und Stuhldrang – kurz: mit typischen Reizdarmsymptomen. Die Ursache jedoch blieb für ihn rätselhaft.

Mythos 2: Reizdarm – alles nur Einbildung?

Auch wenn Darm und Psyche eng zusammenhängen, ist der Reizdarm keine Einbildung. Die immer wieder auftretenden Symptome beruhen auf krankhaften Veränderungen im Körper. Die Beschwerden an sich



© Goran tek-en, Wikimedia

mögen für Außenstehende nicht dramatisch wirken, verringern die Lebensqualität Betroffener jedoch beträchtlich – insbesondere, wenn sie wiederkehrend und in den ungünstigsten Momenten auftreten.

Mythos 3: Die Ursache von Reizdarm ist ungeklärt.

Wissenschaftler nehmen heute an, dass häufig eine geschädigte Darmbarriere die Ursache chronischer Darmbeschwerden ist. Schon kleinste Schädigungen reichen aus, um Erreger und Schadstoffe in die Darmwand eindringen zu lassen. In der Folge wird das enterische Nervensystem gereizt, es kommt zu

wiederkehrendem Durchfall, oft gepaart mit Bauchschmerzen, Blähungen, teilweise Verstopfung.¹

Doch was kann Reizdarm-Betroffenen wirklich helfen?

Hoffnung kommt nun aus der Wissenschaft. Ein Münchner Forscherteam wollte einen Weg finden, Reizdarm-Betroffenen zu helfen: Gemeinsam mit einem italienischen Wissenschaftler begaben sie sich vor mehr als 10 Jahren auf die Suche nach einer Lösung.

Im Laufe der Zeit stießen sie auf einen ganz speziellen Bakterienstamm namens *B. bifidum* MIMBb75. Das Besondere:

Dieser Bakterienstamm besitzt die einzigartige Fähigkeit, sich physikalisch an die Darmepithelzellen anzulagern – bis zu 10 000-mal stärker als vergleichbare Stämme.

¹Wood JD. Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. *J Clin Gastroenterol.* 2007;41 Suppl 1:S7-S19. doi:10.1097/MCG.0b013e31802f1331.

²Guglielmetti S, Mora D, Gschwendner M, Popp K. Randomised clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life – a double-blind, placebo-controlled study. *Alimentary pharmacology & therapeutics.* 2011;33(10):1123-1132. doi:10.1111/j.1365-2036.2011.04633.x. * Insight Health, MAT 01/24, u. a. DE, AT, ES, IT.

Das Forscherteam stellte sich daraufhin die folgende Frage: Können durch einen Stamm, der sich so stark an die Darmbarriere anlagert, auch wiederkehrende Beschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen zurückgehen?

Um eine Antwort auf diese Frage zu bekommen, führten sie eine wissenschaftliche Studie nach dem höchsten wissenschaftlichen Standard, dem sogenannten Goldstandard, durch. Das Ergebnis war ebenso beeindruckend wie eindeutig: Bei den Patienten mit einem Reizdarm, die den speziellen Bakterienstamm bekommen hatten, konnte eine deutlich höhere Verbesserung der Beschwerden festgestellt werden als in der Kontrollgruppe mit Placebo. Die Wirksamkeit des Bakterienstammes bei Reizdarmbeschwerden konnte demzufolge eindrucksvoll belegt werden.²

Von der Idee zum Produkt

Der Bakterienstamm *B. bifidum* MIMBb75 ist in seiner noch-mals weiterentwickelten, hitzeinaktivierten Form exklusiv im Medizinprodukt Kijimea Reizdarm PRO enthalten, das mittlerweile zu den meistverkauften Präparaten gegen Reizdarmbeschwerden in ganz Europa gehört.³

Kijimea Reizdarm PRO ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich, kann aber auch ganz bequem direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erworben werden.

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Reizdarm PRO
(PZN 15999676)



www.kijimea.de

KIJIMEA
AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.